

## TITELTHEMA

## ESAF 2019 ZUG

SEITE 4



Vom 23. bis 25. August findet in Zug zum dritten Mal in der Geschichte das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest statt. Das Organisationskomitee um Präsident Heinz Tännler erwartet rund 350'000 Besucherinnen und Besucher. Im Interview erklärt Tännler, weshalb das ESAF 2019 für Zug wichtig ist. Bild: Das OK ESAF 2019 Zug.

## BERUFSWAHL

GEWERBEVEREIN  
RISCH-ROTKREUZ

SEITE 20



Der Gewerbeverein Risch-Rotkreuz begleitete kürzlich den Berufswahntag «Ennetsee» und bot dabei den Primarschülern ab der 5. Klasse die Möglichkeit, mehr als 38 Lehrbetriebe respektive über 100 Berufsmöglichkeiten kennenzulernen. Über 900 Schüler der Gemeinden Hünenberg, Cham und Risch besuchten die Veranstaltung, und am Abend fand vor 200 Gästen eine Podiumsdiskussion mit Teilnehmer aus Politik, Schulen, Lehrbetriebe und Lernenden statt.

Liebe Leserinnen  
und Leser

Grosse und wichtige Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus.

In den Jahren 2011/2012 wurde die Idee, das Eidgenössische Schwing- und Älplerfest (ESAF) 2019 in Zug durchzuführen, geboren. Im März 2015 vergab die Abgeordnetenversammlung des Eidgenössischen Schwingerverbandes den Grossanlass in die Kolinstadt. Seither wurde intensivst von den Verantwortlichen an der Organisation des grössten wiederkehrenden Schweizer Sportereignisses, welches bereits zum 3. Mal nach 1943 und 1961 in Zug stattfinden wird, gearbeitet. Und in wenigen Wochen ist es dann endlich soweit, wenn es heisst: «Manne a d'Arbet». Das ESAF 2019 Zug kann beginnen.



Das ESAF bietet aber auch unserem hiesigen Gewerbe eine Riesenchance, sich rund 350'000 Besucherinnen und Besuchern zu präsentieren und zu profitieren. Bereits seit einiger Zeit sind die Vorarbeiten auf dem Festgelände im Gange, die Bauarbeiten für die weltgrösste temporäre Arena haben ebenfalls begonnen. Sämtliche Hotels und Herbergen im Kanton und wohl auch ausserhalb der Kantonsgrenze sind seit Monaten ausgebucht, das Gastgewerbe wird ebenfalls von den Zuschauerströmen profitieren. Die Detaillisten und Läden in den Städten und Dörfern schmücken ihre Schaufenster und werden hoffentlich Zusatzverkäufe tätigen. All den Engagierten mag ich diese Erfolge von Herzen gönnen.

Sicherlich werden die meisten Ständerats- und Nationalratskandidaten, die am 20. Oktober vom Stimmvolk einen Sitz in unserem Parlament in Bern erhalten möchten, die Chance nutzen, sich am ESAF ebenfalls zu präsentieren und Werbung in eigener Sache zu machen. Für das Gewerbe ist es von grösster Wichtigkeit, dass wir sowohl im Ständerat als auch im Nationalrat politische Vertreter haben, die unsere Anliegen in Bern auch voll unterstützen. Diese Kandidaten werden unseren vollen Support erhalten.

Das vorliegende Heft orientiert Sie ausführlich über das ESAF - und natürlich ein erstes Mal über die kommenden nationalen Wahlen.

Viel Spass bei der Lektüre.

Roland Staerke  
Präsident des Gewerbeverbandes  
des Kantons Zug

# GUTE ZUSAMMENARBEIT MIT SCHULEN



Von rechts nach links: Oskar (Jimmy) Freimann (Präsident), Helene Zimmermann (Aktuarin), Isabelle Anderhub (KMU Frauen & Schule/Bildung), Christian Berchtold (Detaillisten), Adrian Zaugg (Finanzen), Marcel Odermatt (Vizepräsident und Bau).



„ BRZ Schweiz AG  
Bauprojekte erfolgreich planen und steuern „

**BRZ steht für Qualität und Zuverlässigkeit - von der Beratung bis zur Projektabwicklung. Als Schweizer Unternehmen mit über 40 Jahren Erfahrung betreuen wir unsere Kunden aus der Baubranche in allen Fragen rund um Prozessoptimierung und die IT-Landschaft.**

BRZ Schweiz AG  
Riedstrasse 1  
6343 Rotkreuz  
Tel.: 041 799 07 99  
info.ch@brz.eu  
www.brz.eu/ch

**brz**  
Organisation und Bauinformatik



**WAGNER & PARTNER AG**  
ROTKREUZ



**EXPERT SUISSE**

**BUCHHALTUNGS-, REVISIONS- UND STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT**

Birkenstrasse 49, Postfach 665, 6343 Rotkreuz  
Telefon +41 (0)41 790 51 51  
Telefax +41 (0)41 790 51 64

E-Mail info@wupag.ch  
Homepage www.wupag.ch

Geschäftsführer: Oskar Freimann  
Treuhand mit eidg. Fachausweis



**Der Gewerbeverein Risch-Rotkreuz zählt 191 Vereinsmitglieder und setzt sich besonders für die Berufswahl ein. Kürzlich konnten über 100 Berufe vorgestellt werden.**

Der Gewerbeverein Risch-Rotkreuz hat am 10. Mai 2019 die 37. Generalversammlung abgehalten. Die Vakanz im Vorstand, Carmen Huwiler-Wisner hat demissioniert, wurde neu durch Isabelle Anderhub be-

setzt. Somit präsentiert sich der Vorstand des Gewerbevereins Risch-Rotkreuz wie folgt: Oskar (Jimmy) Freimann (Präsident), Helene Zimmermann (Aktuarin), Isabelle Anderhub (KMU Frauen & Schule/

Bildung) Christian Berchtold (Detailisten), Adrian Zaugg (Finanzen), Marcel Odermatt (Vizepräsident und Bau).

**Gute Zusammenarbeit**

Der Gewerbeverein Risch-Rotkreuz zählt aktuell 191 Vereinsmitglieder. Er setzt sich für gute Rahmenbedingungen in Industrie, Gewerbe und Handel ein. Dabei steht das Zusammenarbeiten mit der Gemeinde und den Schulen im Fokus. Kürzlich konnte der Verein in Rotkreuz den zweiten Berufswahltag «Ennetsee» mitbegleiten und dabei den Primarschülern ab der 5. Klasse das Spektrum von erstmals mehr als 38 Lehrbetrieben vorstellen. An diesem Anlass konnten rund 100 Berufsmöglichkeiten vorgestellt werden. Über 900 Schüler von den Gemeinden Hünenberg, Cham und Risch besuchten die Veranstaltung, und am Abend fand vor 200 Gästen eine Podiumsdiskussion mit Teilnehmern aus Politik, Schulen, Lehrbetrieben und Lernenden statt.

Der Gewerbeverein pflegt ferner den Kontakt unter den Gewerbetreibenden. Dafür organisiert er verschiedene Veranstaltungen wie den Martini-Business-Lunch oder den Vereinsausflug. Aber auch mit den Ortsparteien (Wirtschaftsforum) und den Behörden (Unternehmensanlass/Unternehmensfrühstück) tauscht man sich aus. Aktuell arbeitet der Vorstand bereits an der Gewerbeausstellung 2020 (Freitag, 20. November, bis Sonntag, 22. November 2020). Sie wird wiederum in der Dorfmattturnhalle in Rotkreuz stattfinden. Die alle fünf Jahre stattfindende GEWA wird unter dem Aspekt «360° -+ VISIONEN» ihren Fokus haben.

**KONTAKT**

Gewerbeverein Risch-Rotkreuz  
 Postfach 251, 6343 Rotkreuz  
[info@gewerberisch.ch](mailto:info@gewerberisch.ch)  
[www.gewerberisch.ch](http://www.gewerberisch.ch)



Schüler lassen sich Bauberufe zeigen.



Die Schulklassen aus Risch, Hünenberg und Cham besuchten die Stände der Berufsverbände.

# NUR GEMEINSAM GEHT ES

Die motorisierte Individualmobilität in der Schweiz bewege sich derzeit in einem politischen Spannungsfeld zwischen wirtschaftlicher Unverzichtbarkeit und ökologischem Sündenbock, hat kürzlich auto-schweiz-Präsident François Launaz festgestellt. Und man kann ihn verstehen. Denn spätestens seit den Diskussionen um die Totalrevision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes ist dies klar geworden. Kein Wunder also, dass auto schweiz die Unterstützung eines Referendums zum neuen CO<sub>2</sub>-Gesetz ab 2021 nicht mehr ausschliesst.

Launaz sagte an einem Treffen der Autobranche ausserdem: «Ich werde das Gefühl nicht los, dass gut fünf Monate vor den eidgenössischen Wahlen die ganze Politik ver-rücktspielt.» Und weiter: «Die linksgrünen Verbots- und Verteuerungsfantasien für die Auto-Mobilität sollten nicht in den Himmel wachsen.»

Gleichzeitig bekräftigte aber auto-schweiz das Engagement der Automobil-Importeure für eine weitere Absenkung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses und das Anfang 2018 gefasste «10/20»-Ziel. Doch für dessen Erreichung braucht es den Support vieler Akteure, sei es aus der Wirtschaft, der Politik oder der Verwaltung. Ebenso klar ist nämlich: Nur mit vereinten Kräften ist ein weiteres Wachstum der alternativen Antriebe realisierbar und nur so sind zehn Prozent Marktanteil von Elektroautos und Plug-in-Hybrid am Neuwagenmarkt im kommenden Jahr zu erreichen.

Themenwechsel. Trotz allen Lippenbekenntnissen nehmen Überregulierung und Bürokratie in der Schweiz weiter zu. Logische Folge: Das kostet und engt unnötig ein. Die Zahlen sind eindrücklich: Im Jahr 2004 hatte die systematische Rechtssammlung des Bundes 53 958 Seiten gefüllt. Zehn Jahre später waren es 68 286 Seiten, und alleine im Jahr 2015 legte das Parlament noch einmal 5078 Seiten drauf. Das belastet die Bevölkerung direkt und vor allem indirekt, weil die Konsumenten die den Unternehmen von der Bürokratie aufgebürdeten Kosten letztlich in Form von übersteuerten Preisen zu tragen haben. Der Bund hat 2013 die direkten Regulierungskosten in den wichtigsten Bereichen auf rund 10 Milliarden Franken geschätzt. Der Schweizerische Gewerbeverband rechnet gar mit 50 Milliarden Franken. Das muss sich ändern, meinten kürzlich an einem Treffen mit Bundesrat Guy Parmalin auch Zuger Unternehmer. Gehört hat er es. Und was macht er daraus? Wir sind gespannt.

*Frederico*

## AGENDA

### Gewerbeverein Risch-Rotkreuz: Die kommenden Veranstaltungen

#### Unternehmeranlass mit der Gemeinde

Der Unternehmeranlass findet am Donnerstag, 22. August 2019, ab 17.00 Uhr, im Innovationspark in der Suurstoffi in Rotkreuz statt. Dieser Anlass wird in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Risch durchgeführt. Alle Unternehmen werden Anfangs August 2019 von der Gemeinde Risch per Post eine Einladung dazu erhalten. Der Gewerbeverein wird per E-Mail die PDF-Einladung zustellen. Die Anmeldung zu diesem Anlass müssen die Mitglieder direkt bei der Gemeinde Risch (Web-Link) machen.

#### Vereinsausflug 2019 auf den Stoos

Der Vereinsausflug des Gewerbevereins findet am Freitag, 6. September 2019, ab 14.00 Uhr bis 22.30 Uhr, statt. Die Mitglieder

besuchen in diesem Jahr die Stoosbahn und werden an der Bergstation viel Wissenswertes über das Jahrhundert-Projekt erfahren. Am Abend werden alle das Nachtessen im Restaurant Breitfeld in Rotkreuz einnehmen. Die Mitglieder erhalten die Anmeldung zum Vereinsausflug Mitte August 2019.

#### Martini-Business-Lunch 2019 bei Porsche

Am Montag, 11. November 2019, ab 11.00 Uhr bis 13.30 Uhr findet der Martini-Business-Lunch beim Porsche Zentrum Zug AG in Rotkreuz statt.

#### Campus Zug-Rotkreuz eröffnet

Am Samstag, 14. September 2019, wird der Campus Zug-Rotkreuz der Hochschule Luzern in der Suurstoffi in Rotkreuz mit einem Tag der offenen Tür eröffnet.

### Redaktion

Freddy Trütsch  
FT communications  
Postfach 751  
6331 Hünenberg  
Telefon 079 340 68 34  
redaktion@wirtschaftzug.ch

### Fotografie

Paolo Foschini  
fotograf br  
seestrasse 251  
8804 Wädenswil  
info@smile-to-me.ch  
www.smile-to-me.ch

### Layout, Produktion und Versand

Kalt Medien AG  
Grienbachstrasse 11  
Postfach  
6302 Zug  
Telefon 041 727 26 26  
kundenzone@kalt.ch

### Anzeigen- und Abonentenservice

Kalt Medien AG  
Michèle Honegger  
Telefon 041 727 26 36  
m.honegger@kalt.ch

### Mediendaten

Erscheint 5-mal jährlich.  
Inserateschluss einen  
Monat vor Erscheinen.

### Auflagen

66'000 Expl. pro Ausgabe  
2500 Expl. Abonnenten  
63'500 Expl. Haushaltungen  
Kanton Zug

### Herausgeber

Gewerbeverband  
Kantons Zug

### Sekretariat

Irène Castell-Bachmann  
Seepark/Gartenstrasse 4  
Postfach 7862  
6302 Zug  
Telefon 041 711 47 22  
info@zugergewerbe.ch

gedruckt in  
zug